

Ressort: Gesundheit

Masern: Gröhe denkt über verschärfte Impf-Regelungen nach

Berlin, 11.04.2015, 17:49 Uhr

GDN - Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CSU) denkt im Zuge der sich ausbreitenden Masern-Epidemie über eine Impfpflicht nach. "Wer ohne medizinische Notwendigkeit seinem Kind den Impfschutz verweigert, schadet nicht nur diesem Kind, sondern auch Kindern, die zum Beispiel zu klein sind, um geimpft zu werden, oder Kindern, die tatsächlich aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können", sagte Gröhe dem NDR. Man werde daher über eine Verschärfung des Präventionsgesetzes nachdenken müssen.

Die Masern-Epidemie, die insbesondere in Berlin grassiert, sei unnötig, da es einen wirksamen Impfschutz gebe. So sei denkbar, eine Impf-Beratung vor dem Besuch einer Kindertagesstätte verpflichtend zu machen. Allein in Berlin sind in den letzten sechs Monaten mehr als eintausend Masern-Fälle gemeldet worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52800/masern-groehe-denkt-ueber-verschaerfte-impf-regelungen-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com